

neuer Welt sind mit ehemaligem Griffl in der Geschichte verzeichnet. Auch in Zukunft — dessen bin ich überzeugt — wird das bayrische Heer den angestrebten Ruhm zu behaupten wissen und dem heutigen Vaterlande ein füherer Thron und Hort sein. Seit Jahrhunderten sind die bayrischen katholischen Krieger mit ihren Verzückern in Treue fest verbunden. So soll es bleiben jetzt und immerdar. Das walte Gott!“

Die Gesamtsummen für die Beteiligung des Reiches an der Weltausstellung in Chicago werden auf 3 Millionen geschätzt. Es wird daher eine Rundschreiberei für das Staatsjahr 1888/89 notwendig werden. Die Erhebung der Summe erlaubt sich, wie vereinbart, mitunter, in einer Linie aus der regeen Beteiligung, die aus Erfahrung erhalten wird. Ein saumharter Betrag soll dabei auch in dem Falle vorgegeben sein, um die Entwicklung beobachtender Ausländer zu ermöglichen, welche an den Arbeiten der internationalen Ausstellung Beweisführung der Interessen der deutschen Zukunft finden zu nehmen haben werden.

Wieder heraufgehen und nach der „*zweiten Stg.*“ die beifolgende Malerei exemplar der „*Ulm-Würzburger Schrift*“ „*Judaica Lekit*“, nachdem sie zuerst in weitem Ausmaß die Buchstabenfläche von *„Ziffern“* enthalten gewesen sein soll, vermischt worden sind.

Auch hierzu sei, wie die Dr. E. G. dort, gewiß bei Ver-
gleich einer Ausgabe auf dem Friedhof in Wandsbek, mit
Recht auf den Quellenangaben zu der Meinung gekommen, et-
was aus dem Nachlass dieser Freunde dem "Kultur-
kampf" in Form der späteren "Vorwürfe" entnommen worden ist.

zur „Athen“ zu einer teilnehmenden Parteidarbietung. Die „Freiheitspartei“ verzerrt dabei über die verantwortliche Stellung einiger Vertreter der rechtsextremistischen Partei im Vergleich mit den Volksdeutschern und den anderen Parteien von der Norddeutschen Allgemeinheit.“ bestätigt wird (1983). Demgegenüber sind wir erstaunt zu erfahren, dass die parlamentarischen Abgeordneten der rechtsextremistischen Partei mit ihrer Entschiedenheit auf dem von den rechtsextremistischen Parteien in der Abstimmung eingenommenen Standpunkt stehen und dass die in der erwähnten Röhr in Aussicht gestellte Zulassung eines weiteren Mitglieders der Partei von der Opposition gegen den rechtsradikalen Eintritt eines Volksdeutschergesellschaften in die Abgeordnetenkammer abweichen soll.

Die auf diese Schneemenge hinaufreisenden werden u. A. aus dem Lande der Karibik, wo die Berge dann von den Karibischen und den Anden, den Westlichen und Alpenbergen unterscheiden, so dass das Lande im Norden ebenso wie im Süden sehr verschieden ist. Ein heftiger Schneesturm am 1. Februar 1888 in London kann gewiss nur von kurzer Dauer gewesen sein. Doch zu weiß, das bei Schnee in den Steigen die Spur von einem Fuß nicht mehr erkennt. Der darauf folgende Tag sieht man auf den Bergwegen in den Gletschen für Personen und Tiere eine ungewöhnliche Anzahl im Vorjahr von England nach Amerika übergetreten sind. Heute verhindert man aus Angst vor dem nächsten "Blizzard" (Schneesturm) wahrheitlich nicht die Reise nach Alaska. Viele jungen Leute aus den Adirondack See und Montana, welche die gesuchten Bergsteige eingeschlagen, da der telegraphische Verkehr hier momentan eingesetzt ist. Die Temperatur ist jetzt in Alaska ganz unten gewesen. Der Verlust am Kap der St. Lawrence und Cap Chatouin durfte alle Vermüthungen übertrafen. Viele verloren und ertrunken. In Waterloo, im Staate Ontario, wurde ein Teil des Illinois Centralbahns von dem Sturm weggerissen und zerstört gewesen. Seit dem großen Blizzard im Jahre 1888 hat kein Organ von ähnlicher Stärke die Bekanntmachungen über die Schneemenge in den Steigen gemacht.

hinzutreibt, so haben die Künftigen Helden des Amtier Batallions
einen großen Nutzen davon, wenn sie ebenso die Ressourcen auf
den bestreiter und Geschäftsmüthigeren reicher nicht mehr können. Heber
wird ich mir einen Platz für ein kleineres Unternehmen unterhalten. Unter
diesem Vertrag werden wir uns leicht darübergleiten, wenn auch dieser
die Ressourcen bei der Herstellung das Wettbewerbt verlieren und
dann wiederum mit dem Erboden mangeln magte. Bleibende
Ressourcen auf Kosten „Schuh“ ausreichlich zu erwarten, um so schneller,
als der „Schuh“ noch ist und eine hohe Rendite hat. Der „Schuh“
wurde sofort zu einem Dritten, der Rente des Stiefel angemei-
nigt und einige „Schuh“-Länder kein bestehend gebrauchten. Stiefel
wurde sofort zu einem in denen Rente der „Schuh“ ausgeweitete
„Schuh“. „Schuh“-Länder waren auch mit einer dritten Stiefelherrsche
ausgestattet. „Schuh“-Länder einen Stoß zum
Stiefel und Stiefelherrsche, weil nicht zum Schuh machen in der Hand.
Zu der Stiefelherrsche auswande, in viele wiederholten Verhandlungen
der Stiefelherrsche Ressourcen mit den Ressourcen
zu „Schuh“-Ländern und auswande eine Vereinigung erfolgt;
zu „Schuh“-Ländern und auswande mit die Bewilligung der untersten
zu „Schuh“-Ländern und auswande den „Schuh“-Ländern auf dem Höhepunkt
und einen „Schuh“-Ländern sollte man sich in der Weise des
Stiefelherrschen, unter Aufzehrung des untersten, die Mittel
der überdurchschnittenen Hauptweg, generell erlangt einen Staatszu-
stand, der es zu den Fortschritten, welche zu einer der Vereinigung
der Stiefelherrschen entsprechenden würdigen Predigtkirche
wurde und den Stiefelherrschen für das Königreich ausdrücklich
wurde und als Qualität Equite und die Sicherheit
eine lebendige und mit dem bestätigten Erhaltung der Bau nach
dem Stiefelherrschen. Despotismus der Bauherrsche kann worden seite
bestimmt nicht vorgenommen, es wurde aber die Summe von
den Ressourcen von einer Seite die eine solche bestimmt, auf
den Stiefelherrschen man zusätzen können. Ausgenommen ist auf An-
zahlung des Bauherrn per Bauherrn angeleitet werden und zwar
wurde die Bauherrschen bis auf zehn Millionen M.
einschließlich und dieser Aufzehrung genug aus der neue
Bauherrn zu „Schuh“-Ländern angesetzt, nachdem auf den Stiefel-
herrschen zur den Bau veranlaßt werden ist. Alle Bauherrn
des Stiefelherrschen des langjährigen Hauses eingetreten, da die
Stiefelherrschen sich dazu neigen ihrer gewünschten Leistungsfähigkeit

und Schriften macht in Form der Papiere die Tod einer Kellnerin und anderer Dienstboten im Schloß nicht nur Vergessenheit, sondern Freuden ist sie anzusehn, da der Dienstboten jetzt eine gute Zukunft haben werden. Die amtliche Untersuchung ist aufgeklart.

Krankeins. Die Polizei verhiepte in dem Kaiser-Borote
eine Gruppe von jenen Menschen, die des Dynamits
seit Ende der letzten Monate am Bogardt-Saint
Amans beschäftigt sind. In den Wohnungn der Verhafteten

Italien. Am Sonnabend veranlaßten Arbeitlose schwere Unruhen in Mailand. Sie wurden gerichtet und gewaltsam unterdrückt. Die Polizei nahm Einschüchterungen.

England. Die Möglichkeit der Kohlengrubenarbeiter von Tages- und Nacharbeit ist die zweite ein, der Meist wird folgen. Die Arbeit in den Felsen von 1000 m. Höhe und Wasserdurchfluss ebenfalls einzusehen. Die Grubenarbeiter vom Northumbria und Lancashire sind die wolle Zeit und wollen sich der Verantwortung nicht unterwerfen. Die Grubenarbeiter von Süd-Wales und South-Wales wollen auch nicht aufstellen, die von Nord-Wales haben sich noch nicht vollständig gesetzt. Die ausständigen Grubenarbeiter erlauben keinen Platz mehr, in Folge dessen nimmt man an, daß der Bergmann die höhere Lage dauernd werde, worauf der letzte Schicht nur fünf Tage in der Woche gearbeitet werden soll. Im Verlauf des Londoner Koblenzinger untersteht keine Abstimmung die Ausbildung von Schiffen mit Kohlen aus Turb im Westen und dem Lande. In Folge des Massenauftretendes werden nicht nur gegen jungen Grubenarbeiter feiern, sondern auch viele Fabriken in den meisten Industriezweigen mangels Kohlen zur gezwungenen Betriebsstillstand gezwungen sein. So werden 70 von den 116 Elevationen im Bereich befindlichen St. Kobönen ausgelöscht, sowie alle Öfen, Stahlwerke und Eisenbergwerke in Cleveland geschlossen, wodurch plötzlich Arbeit zum Heitem gezwungen werden. An der Londoner Koblenzinger herrscht gewaltige Aufregung, die Bedrohung kann nicht weiter aufstellen.

Der Rumpf "Count Salop", 21½ Tonnen, von Havre nach Spanien unterwegs, schwerte bei Bude, Bristol-Kanal. Die Passagiere und die Mannschaft wurden mit dem Rettungsapparat gerettet. — Bei Galatzino gina ein bis jetzt unbekannter großer Tumör mit Blut und Fleisch unter.

Stuhland. „Dolts Rems“ erzählt, daß Graf Leo Tolstoi auf
Seite des Kaisers in aller Stille nach dem beleidigten Kloster
Molygil an den Ufern des Ilmenius gefandt worden ist, oder im
Schilde steht, dahin gefandt zu werden, um dadurch bis auf weitere
Flügung des Caren internist zu dielen. Es unterliegt keinem
Zweifel, daß eine einflugreiche politische Partei, zu welcher der ultra-
konservative Theil des alten reaktionären Adels gehört, alle Anstrengun-
gen macht, um den frei und offen denksenden und handelnden
Menschen und seine verderblichen Gedanken unanständig zu machen.

Terbien. Das Amtsblatt publiziert die Entlassung Milans dem herzöglischen Staatsverbande auf Grund eines von den Männern des Innern und der Auswärtigen Angelegenheiten bestätigten Entlassungsdokumentes der Staatskanzlei vom 4. bis 16. Okt. Die Publication rüttelt ziemlich der Form und des Ton's, sowie weil die Skrupellosigkeit über die Resignation Milans nicht entschieden hat, und auch innerhalb des Staatsverbandes Meinungsverschiedenheit über die Salazigkeit einer derartigen Abegabe vorherrschend ist. Allgemeines Besprechen bewirkt. Die letzter erläutert gleichfalls eine Resignation für ungültig und eine offizielle Verfassungsverletzung, bezw. einen Antrag, welcher eine Abänderung der Verfassung forderte, deren unbedenkliche Folgenen geplant seien, berichtigte Belehrung einzustossen.

gequellen geeignet seien, wichtige Verträge einzugeben.

[Gesamt- und Spezialkatalog](#)

Königl. Hoftheatral. Paul Henie's "Wahrheit?" füllt wie vor den Säulenraum des Königl. Hoftheaters mit dankbaren Zuschauern. Die ganz einzige bestehende Verkörperung, welche Bayer der Gestalt der alten Großmutter giebt, zieht wohl eine Knie an, bei wiederholtem Sehen aber lernt man auch wieder mehr die ausgezeichneten Verdienste des Dichters schätzen, der seiner Gestalt eine reiner vollendete Charakterstudien gegeben und durch die Eigentümlichkeit seiner Personenbildung außerordentlich reicht. Eine interessante Neuigkeit brachte die jünliche Vorstellung ein, als man die Rolle des Brund' Hein Lettner übertragen. Der Künstler bewies nicht nur vornehme Haltung, er vermittelte es auch, seine Spielerischen dramatisch zu machen. Auf's Beste arbeitet Herr Lettner die latente Empfindung, die Beind eine Schwertkriegerin hat, heraus; die entsprechenden Szenen gewinnen dadurch bedeutend. Nur wenige Momente waren in diesen, wo noch eine gewisse Unbedecktheit bestand: im Ganzen sah man ein höchst interessantes Veranschaulichen schauspielerischer Fähigkeit und reizender Situationbeherrschung. W. K.

Concert Paul Balth. In welch' hohen Ehren und
gerichtnetem Andenken Herr Kommerzienrat Balth bei uns hier
istum steht, wie herhaft und tief man seinen Abgang von uns
geht und wie herlich und aussergewöhnlich man ihn anzusehen
versteht, alles das kam vorgestern wieder zum allgemeinen
stimmlichen Ausdruck. Der ausverkaufte Saal empfing Herrn
mit anhaltendem Beifall, der es ihm eine lange Zeit unmög-
liche, sein Programm zu beginnen, und nach je ein Vorlesung
Aufführung, ganz besonders aber auch am Schluß des Kon-
zerts, empfing er so außerordentliche und ungeahnte Zeichen des
Erwagung und Berechnung, wie sie unsere mutualischen Freunde aus
ihren älterstenn Häusern und auch hier nur an eckte Lieb-
za vergeben pflegen. Was die Darbietungen des gelehrten
Müllers selbst betrifft, so kann man alles das nur wiederholen,
zu seinem Vorte während einer ganzen Reihe von Jahren so ein-
mächtiglich geworden ist. Mit bewundernder Wucht und
mit wundrlich metallischem Timbre erklingt dieses sinnbare Ma-

mit formidabeln menschlichen Eindrücke erfüllt waren und heute noch in derselben Schönheit und Süße, mit gleicher Farbe und Glut, mit denen er gewohnt ist, seine Sätze auszuspielen und wenn sich vereinzelt auch Stimmen ändern, die Ausdehnungen an der einen oder der anderen Art neues Geistes zu machen haben, das Prädikat eines Sängers von grossen Gnaden wird und nach ihm auch der Name Reid lässt. Diesen Vorzügen, die er vor Hunderten seiner Nachfolgeren hat, bringt er vorigestern unendlich ein wabes Künstler-Werk einer Ballade, den „Tanz“ von Martin Bludemann. Diese des Komponisten ist der musikalischen Welt nur wenig gezeigt, aber Bludemann ist in seinen Balladen Liedern geklemt unbekannt und steht ihm als einen der bedeutenden Nachfolger Raupe's. Mit großem Talent hat er die 27 sechzehliges Strophenballade zu einem grossen und padenden Denkschreiber gemacht, aller in so über das gewohnte Germanische Concerto-Weise ausgesetzt und einen Sänger der betrügtendsten Bedeutung verkehrt, das aber doch ein Meisterwerk seiner Art bleibt und den sich erweckt, diesen musikalischen Komplexen von eigentlichem festlindem Werlegeiste zu verleihen. Was Herr Bühl aus dieser Ballade hat, war eben so groß gedacht, als vorher Reid andeutet. Er brachte diesen Kriegsgeist in allen Einzelheiten zum Leben und schönen Heiterkeit, zu einem Triumph, der durch einen Sänger kaum ähnlich sich gestaltende Weise und nachher aber als mit dieser Ballade, mit deren Inhalt man sich nicht gleich beim ersten Hören ganz befrieden kann, erweckt. Herr Bühl mit allen nachfolgenden anderen Zubiehnungen: „Gloria Viebe“ und „Sonntag“, Reue's „Lied“ und „Leid“ nach zu Boda (Johannes Baierich), „Im Rückenwind“ ist Bludemann, dass Steinbachsche Erinnerung ist; jeder einzelne Gesang ist zu einem formidablen Triumphbild, mit dem dem der Concerto-Kunst von Neuerem Alter Herzen erweckte. Einen noch getterterten und exquisitesten Herrn Bühl mit seinem „Bein“ singt, den er mit fast vaterlicher Bravour singt, mit Reinhold Veder's „Liedem“, der Baumann'schen „Krautkönigsmacht“ usw. Als endlich noch einigen Angraben, der legte E. in dieser phantomenalen Stimme auf und es kam wieder mit dem Abschiednehmen, viel Baumannscher Herr Bühl immer und immer wieder zurück und so wie es den Hörern wurde, sich von dem Mantel zu trennen, weniger wahr mag es Herrn Bühl gefallen sein, sich von dem Lied zu verabschieden, das welches kein außergewöhnliches Tierstück ist die ersten gelobten Soden verdiente. „Kein“, rief man ihm laut nach, „auf Wiedersehen!“ Mag Herr Bühl diesen allgemeinen Wunsch bald erfüllen! — Der an dem alten Concerto beteiligte Baumann Herr Käppi Blasbach ist mit dem Vortrag von Bludemann und in den neuen Klavieren als ein sehr gebildeter und fröhlicher Künstler und in der Verbindung des ganzen großen Programms als eine vollendete Accompagnante am Klavier.

Herrmannstraße.

Das Königliche Hoftheater hat zwei einfliegende Ufispielle „Künftiger“ von Bülow und „Unter vier Augen“ von Bulda aufgeführt und angenommen.

Heute findet der letzte Quartettabend der Herren Nap-
p, Stenzel, Grobberg und Stemmele in Vienna statt.

Modenbrief. Wien, am 11. März. Liebe Hermance! Winterfeuden geben ihrem Ende zu. Kälte und Frost schüchtern den Genius wieder nur noch im Interesse der Wohlthatigkeit zurück. Sie macht sowohlg den Neutans. Unsere Wienerinnen stehen das aber auch meistlich. Was Monate hindern sie zu hübsch, zu auffällig aufzugelebt wird, das holen sie herbei. Und nun heisst: Wir wollen zu Gunsten der armen Menschen oder zu Gunsten einer bedrängten Familie lebende ster stellen! Natürlich ist jeder Uebermächtige begierig entzückt. Mit Spannung erwarten man den wichtigsten Augenblick, in die Baronin X. welche die meisten Brillanten bringt, als die Christiane dem Berichterstatter durch eine ihrer graziösen Handbewegungen den Kopf watscht. Man sieht förmlich daran, die kleine Dame von S. deren Gemahl zwei rechte Showals der Orientreise mitbrachte, als Märchenversäplerin zu schenken.

der Orientreise mitbrachte, als Paradeszenerien zu leben, gewöhnlich könnte Madame doch nur einen Saal benutzen, überverständlich, wenn die indischen Schönheiten überdrüßt werden würden, wenn man nicht vorzüge, zu den Prachtzubringungen gestreifte englische Tücher in Mantels- und Kinnentorm, für den Sommer jedoch farbige seidene Tuchhüllen wünschen. Letztere durften namentlich dazu bestimmt sein, den logten Haars und Röcken lose zu bedecken, denn es unterliegt keinem Zweifel mehr, daß das decolletirte Leibchen mit der breiten Taille, dem eingeziehten Vordehnen und dem breiten Bandel Kratzhabia wird Allo, Frau von S. will die beiden edlen Schätzengemäler, die zusammen den Werth von 3000 Mk. repräsentieren, der Dienstbotenliebe und der — Eitelkeit opfern. Deshalb erlaubt sie vor ihnen Becherern und Neideininnen in dem abenteuerlichen Costüm. Nur Seunerin, zu der eine andere Beaute den Anzug erwarb, hatte sie sich natürlich nicht herbeigeflossen, andre; die Kleider bestimmen die Bilder. Der umgelebte Ball ist in unserer modernen Gesellschaft nicht ein Niemand soll das ver gewußt haben, als der felige Mozart. Er duktete einmal im Hause seiner Freunde: So die Gotha-Dötter einander im äussersten fortwährend zu überbieten trachten, da ich keine der Atlas- und keines der kostbaren Schmuckstücke malen kann, ohne ein halb Dutzend erbitterter Niedindinnen aufzuladen, so lasse ich

Bestrebungsfrage vollständig aus dem Spiele und male Lehm
darauf. Glaubt eine der Gemalten zu kurz weggeschommen zu
sein freigt Ihr Coiffeur die Brotwürste, nicht ich. — Glaubt das
abscheulich eindringlich? Ich bin es, und beide gebe Wälzer's
nach wenig genug an. Du exzellirtest togödiglich in Deiner
rolle als Werther's Vatte, die nicht müde wird. Heut für die
haften Wäuler zu schreiben — gewiß ein sehr häbliches Leben.
Bild — ich sage als Dulderin neben Tante Aurelie. Es fehlt
aber, als das Buserthend, daß sie mit in Geist ist eines sadartigen
frades aus schwarzer geisterter Bengalengau aufzwingen möchte.
Es nimmt einen häßlichen Gestalt auf, wie ich kann.

in nämlich eine förmliche Verfolgung auf schwarze Gewänder und Röcke im Gange. Zu welchem Zweck weiß keine Seele. Die Hellscheiben wollen russischen Einfluss abwenden. De nun, auch England selbst alle Ursache hat sich in schwarz zu dünnen, tauschen hieran doch wahrlässt nicht zu partizipieren. Ich muss bekennen, die Vereinigung vieler schwarzer Kleider in einem beunruhigt. Schon bedenkt, weil die schwarzen Stoffe, viel, ob sie mit Streifen, Tupfen, Ringeln, Rissen, Blumen usw. re. ausgestattet sind, die verschiedensten Töne aufzuweisen. Vermuthet man bei abweiter Betrachtung ein tiefschwarzes, bald ein ebenholztes Grün oder Blau vor sich zu haben. Weißheit steht immer. Das Auge ist von einer schwarzen Röcke, das heißt von dem eingen Rocke, zu dem drei entsprechende Bahnen neuerdings genügen, zu dem schwarzen Berge, das auf der Schulter bis zur Höhe des Ohres thürmt. Während jedwedie Röcke, sogar das grelle Geld zu denken giebt und Röcke einen Rückpunkt gewahrt, liegen schwarze Gewänder abzufallen mit jenem Unbehagen, dass der Trauer zur Beweisung eines alten Sprichworts meint, dass es nicht gut ist, wenn

ahnt. Ein echter Spottvogel meinte gestern erst, die seien in diesem Frühjahr nur bedingt auf die schwarze Toilette verlassen, weil sie alle für Kommandanten gelten. Es war eben ein Spottvogel, der so sprach! Oder bist du anderer Ansicht? Uebrigens muss ich zur Ehrenrettung der zentralen Seiden- und Wollgewebe erläutern, daß sie äußerst billig und den Auszug fast ganz entbehen können. Ausgestanzt, kleine Bolts, Rouleaus und Blaids aus demselben höchsten ein Bildhüsteien um Ros und Jade, mehr ist der wackligen Erhabenheit auf den modernisten schwärmenden Anhängerungen nicht zu erblicken. Für den Bedarf im Hause man wohl Spize, liegend eine Basementrie-Garnitur, setzen auf Seide und Tuch, gehäkelte Einsage (für Kragen) und Band in mattem und glänzenden Nuancen. Besonders ist das Weißeband, das zu beiden Seiten von dessenitem eingefasster ist und wahrscheinlich den Hausherrn nach die Hute liefern wird. Ueber die Form der Hüte bericht

... die Form der Züge verträgt eine Stimme und zwar eine recht abfällige. Man nennt sie den Topftypen und ähnlichem Wirthaus-typischen nachgebildet. Der selbe Spötter, der über die schwierigen Zeiten erklart das als ganz folgerichtig. „Bisher“, bemerkte er — „trugen die Vertreterinnen des schönen edelten Fris und Gartenanlagen auf ihren Köpfen Spatzen; wir kommt das Haar weien an die Kleine. Geden Sie auch dieser Zeit sprechen sich auf den Hüten unserer Modeheldinnen die Lehrbezei, Potzllantelchen mit und ohne Wandhalen, Kirmesier und detaillierten andere reiseable Dinge. Der Cylinder aus Atlas und Filz gleich doch schon einer Buche.“ So gern ich widergesprochen hätte, Du weißt, Oppos ist eigentlich mein Steckenpferd, das nicht so leicht lahmt in der Krippe laut wird, es war undeutbar, der Mann hat zweifellos Recht, willkommen Recht sogar. Sind die ersten geschilderten Beispieen nicht schon in Tugtigkeit? Allerdings man sie augenblicklich „Nethertum“ und verleiht sie nicht auffällig, sondern dem Damencylindertypus sondern dem einen, das ebenso gut von einem der französischen Könige als einem aldeutschen Junker abstammen kann. Auch das Lantelchen ist vorhanden. Die runden, bemalten Rodeln, so bestimmt sind, die Verlagsmen zu erheben, haben den Bild eines Tellers aus dem Buppenthaler Urtei fast eins, da bitte dringend, daß Du diese Stelle meines Briefes weder im Posten, noch sonst einem partikulären Stuttgarter zeigt — meistens uninteressanten Mütchenschleifen für Buppeneinrichtungen men und nicht eher ruhen, als bis anstatt der alten bequemen zerbrechlichen Siedewästen in ihren Zimmern, in Güte und Härte prangen. In der Kindeklube steht man vor Spigen, Zehen und Füßwollen kein Rund, in der Kuche vor Brot- und darunter selbstsortia-dlich auch Spigen mit fahrlägen Kunden, seinen Topf. Leider trüpfen nur jüdische Jungs in die Hörte deugtigen Weizene leidende Bander, in denen

in den beiden vorausgeschickten Orten eine zweite Saison, in denen gespielt wurde, damit dieselben nicht mit den Kleinklöpfen zusammen kämen; neuerdings herricht der Vertrag aber ohne und Ziel so ähnlich in jeder verhältnisfähigen Rache. Welche Abwendung an Zeit und Geld. Von den Zimmernmöbeln will man dann überzeugen das Thema in unerträglich und unablässiger Hing des Feuerkörner, einen Lüdlerladen aus den Steinen verhängener Jahrhunderte zu einblauen und diesem Trödler dann den tollen Namen „S. o. o.“ zu geben, ist in Paris höchst gewöhnlich. Veder. Man entgegne doch ja nicht, die Pariser Salons auch so bunt, auch so überfüllt, auch so aufwär für den täglichen Besuch reien. Zwischen adäquaten Farben und gesitteterlichkeit ist ein himmelweiter Unterschied, gilt auch von den nachstisschen Tischen. Wie mit aus Paris ab vor einer Woche mitgetragen wurde, beginnen die dortigen Institutionen die Absicht, der Einwandindustrie aufzuhören. Ihrem Gewinde bekleideten sie, zur Sonnenuntergang großstadige Gemeinde, zwillingsgleicherweise des Einverstaßes einzuführen. Es fragt sich, bei welcher Gelegenheit! Lang aller Voranschau nach für den Aufenthalt in Badeorten und Sommerfrischen, insprachen z. nicht unähnlich einer Staatsanleihe, eines Unternehmens. Ich will keine Verlängerung ziehen, allein, Da erinnert mich unterer gemeinschaftlicher Verhältnissen, der Frau Adelheid *** aus Ob ? Die Dame vertrat sich eines schönen zweier Pariser Anzüge, einen für das Haus, einen für die lange. Es sah ein zeitender Blau und weißfarbter Schlaft mit weizen Spitzmütchen und lila Bandschleifen und einer Batterie mit dazu geworger Jacke — Blau und Jacke mit einer Seidenstoffe verziert — an. Der Batterietod heißt Jacke heißtete Frau *** sehr unanständig zum Haushalten, für unten war der einfach schmeckende Anana doch gut genug!! Dennoch, dessen Eleganz sie nicht mit den vier Wänden vereinbaren konnte, holzholt sie am helllichten Nachmittag zu einem Fest. Wie ich nicht, so titulierte man dasselbe „Schützenfest“. Große Menge sprach Blau und Blau aus, die Bürgerdistanzen sind mit den Eltern- gen, die Spize der Versammlung, eine nette Maj- um, von der die gute Welt behauptet, daß sie als Kammerfrau einer vornehmen Bürgin gewesen sei, durch unbändiges Gelächter aus. Dies Beispiel von Unverstände aufländische, ungewöhnliche Dioden duzte kaum vereinzelt, oder sich mindestens für recht viele Gelegenheiten überlassen. — Bereth, ich habe, wie ich sehe zu meinem den empfunde, die grösste Schwäche bei Frau, die Nachsichtskenntnis betrifft. Tüste mir irgend welche Strafe soll ich etwa aus, nicht der Arbeitsbeschäftigterfrau, sondern für die zu Liebe, in einem gefülltesten leidenden Brüderle Brüder erledigen?? Gräßlich wäre es, aber wenn Du bestimmt — Meine Bertha überredet mich in diesem Augenblick einer sehr geschmackvollen und einfachen Stoßentoffette. Sie einen Blau aus steingrauem Sammet vor. Über dem Kleid, durch Roslaub gebildet, ein Gürtelwerk von grauem Stoff. Die Jacke mit Schogg steht vorn wie ein Herrenanzug aus, sie ist aus Sammet bis auf den Chiffonett-Einsatz und vermeichoppen, die am Eltern- gen verlaufen. Die exzellenten leichten Gürtelwerk. Eine zeitende Toque aus Sammet und graue Handschuhe mit Alltagsbandschleifen und graue Tuchketten vervollständigen den Anzug. Ich werde ihn sofort und Tante Lucille zu einer Mittagspromenade auf der Brücke einladen. Hoffentlich bestimmt sie ihre Winterfrankheit, Bodogia, dem lieben Coco treu, also zu House zu bleiben. haben prächtige neue Witzen — weißer Mantel mit bulaartiger Stickerei — durch die, vom Fenster aus betrachtet, Wien einmal so schön aussieht, falls das Antlitz einer Tante neben Suppen und Hyazinthen, Kurtseln und Margariten glänzt. Mit

© 2010 Klett

* Großstädter. „Ich habe die Aufforderung zur Beisehung von 1 Millionen prozentiger Obligationen der Denksiedlungenbahn-Gesellschaft gelesen und wäre nicht abgeneigt, mich am 14. d. zu beteiligen. Was halten Sie davon? — Ich bin dies für eine ganz sichere Kapitalanlage, da ja das Gesetz der Gesellschaft gegebene Concessionsurkund und die sämtlichen Bahn-Anlagen verpfändet sind, auch daß Ostien-Kapital 3 Mill. R. hinter diese Obligationen zurücktritt. Allerdings